

TelefonSeelsorge Ostoberfranken, Postfach 110 110, 95420 Bayreuth

Jahresbericht 2017

Die Telefonseelsorge – eine „Telefonseelsorge im Aufbau“ – hat sich auch im vergangenen Jahr hauptsächlich der Stabilisierung ihres „normalen Betriebs“ und der Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter gewidmet.

1. Jahresfeier

Zu Beginn des Jahres 2017, am 20. Januar, fand wieder die Jahresfeier der Ehrenamtlichen statt. 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten an dem geselligen Beisammensein teilnehmen. Dieses gemeinsame Essen und Feiern ist auch immer eine Stärkung für all diejenigen, die sonst nur „alleine“ ihren Dienst am Telefon machen.

2. Ausschuss-Sitzungen

Herr Dekan Peetz verabschiedete sich im Februar 2017 aus dem Telefonseelsorge-Ausschuss. Nachdem im Frühjahr keine zur Entscheidung anstehenden Punkte vorlagen, fand am 26.10.2017 die Sitzung des Telefonseelsorge-Ausschusses statt. Dabei wurde u.a. über die Aus- und Fortbildungen und die Öffentlichkeitsarbeit der TS berichtet sowie der Haushalt beschlossen.

3. Mitarbeitende

Das **Mitarbeitenden-Plenum** fand am 27.06.2017 statt. Unter dem Vorsitz der beiden Ehrenamtlichen-Sprecherinnen informierten sich die Mitarbeitenden über geplante Fortbildungen sowie den Ausbildungsstand und diskutierten über gemeinsame Aktivitäten und technische Bedingungen für den Dienst am Telefon.

In derzeit drei **Supervisionsgruppen** besprechen und reflektieren die Ehrenamtlichen ihre Arbeit und Rolle am Telefon, um für Ihren anspruchsvollen Dienst immer wieder neu gerüstet zu sein.

4. Fortbildungen

Folgende **Fortbildungen** konnten mit jeweils sehr guter Beteiligung durchgeführt werden:

- **Fortbildungswochenende** vom 19. – 21. Mai 2017 in Johannisthal zum Thema „*Übertragung und Gegenübertragung*“ mit Frau Margret Schlierf, Psychotherapeutin.
- **Fortbildungstag** in Oberwaiz am 11. Nov. 2017 zum Thema „*Umgang mit Suizidalität und davon Betroffenen*“ mit Elfriede Loser und Jörg Schmidt (AGUS).
- **Abendveranstaltung** am 14. Dez. 2017: „*Meditatives Tanzen im Advent für Körper und Seele*“ mit Irene Wegener, Tanzpädagogin.

5. Ausbildung

Am 4. April 2017 wurden **neun ausgebildete Ehrenamtliche** - sieben Frauen und zwei Männer - in ihr Ehrenamt **eingeführt**.

Anfang Dezember haben wir mit einem neuen Kurs begonnen: **Sieben** InteressentInnen mit hoher Motivation befinden sich **in der Ausbildung zum/zur TelefonseelsorgerIn**. Die Ausbildung wird geleitet von den Supervisoren Pfarrerin Brigitte Häusler und Sozial-Pädagoge Holger Hassel. Die Ausbildung endet mit einem Wochenendseminar vom 20. – 22. Juli 2018. Die neuen Ehrenamtlichen werden am 24. Juli 2018 in einem Gottesdienst feierlich eingeführt und für die TS-Arbeit verpflichtet.

6. Öffentlichkeit

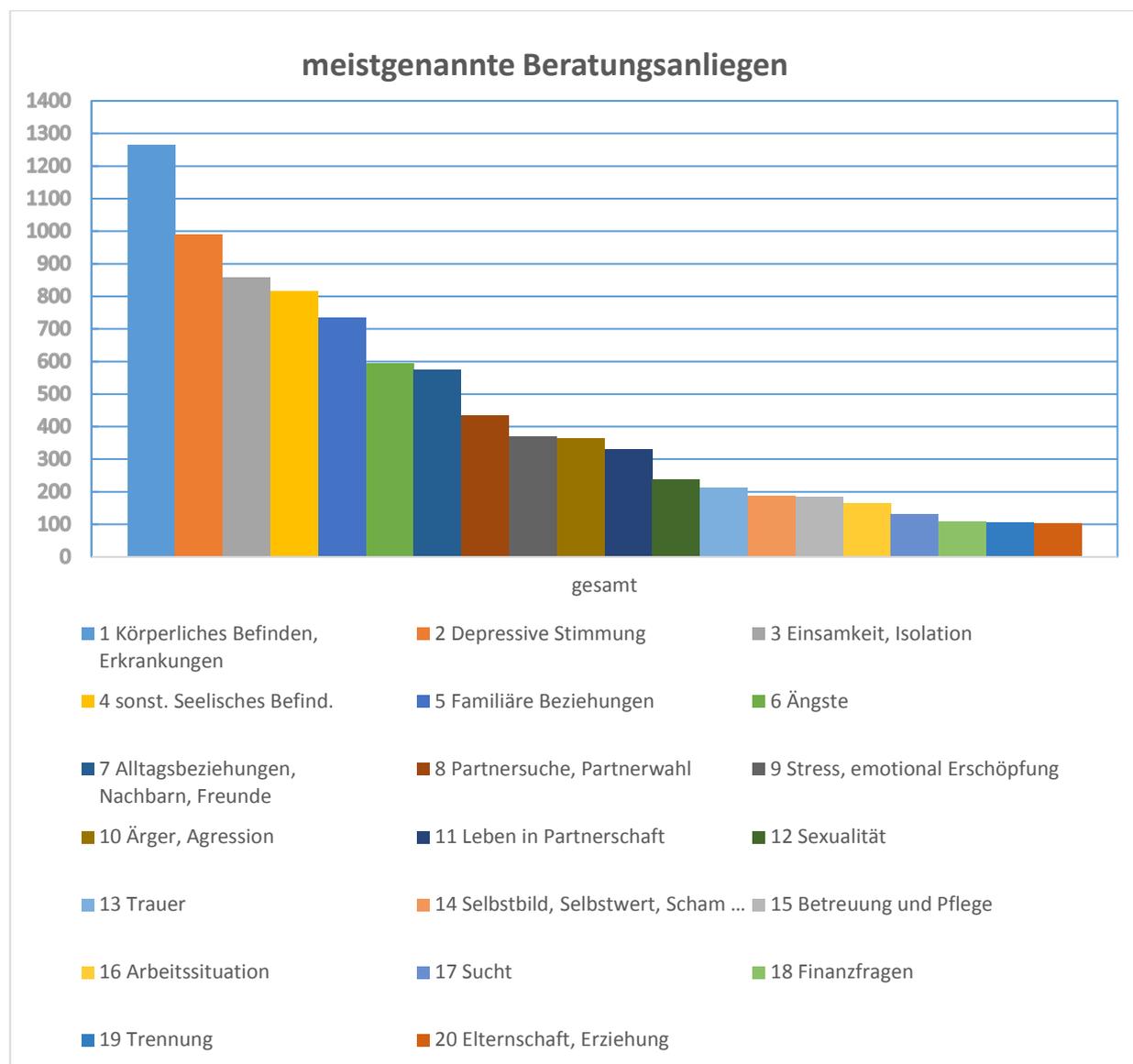
Bei mehreren Informationsveranstaltungen – Seniorennachmittage, Gemeindeabende, Frauenfrühstück, Sozialpsychiatrische Dienste - konnte die Leiterin der TelefonSeelsorge Ostoberfranken die Arbeit der TelefonSeelsorge vorstellen und für die Ausbildung zur/m ehrenamtlichen TelefonSeelsorger/in werben.

In verschiedenen Zeitungen haben wir über die TelefonSeelsorge bzw. den Dienst am Telefon berichtet und/oder für die Ausbildung geworben.

7. Unsere gegenwärtigen Kapazitäten

Die Zahl der **aktiv Mitarbeitenden** lag zum Jahresende 2017 bei **36 Ehrenamtlichen**. Mit deren zuverlässigem Engagement decken wir derzeit ca. **53 % der 24-Stunden-Bereitschaft** am Telefon in Bayreuth ab. Damit können wir zusammen mit unserer Organisationseinheit (den TS-Stellen in Bamberg, Weiden und Regensburg) rund um die Uhr für die Anrufenden da sein.

In 2017 konnten wir in Bayreuth 5.570 Seelsorge- bzw. Beratungsgespräche führen. Die meistgenannten Themen waren dabei:



Wir sind sehr froh, dass alle Ehrenamtlichen mit viel Engagement ihren freiwilligen Dienst tun. Auch leben wir von einer guten „Stimmung“ in der TelefonSeelsorge. So bleibt uns auch bei halber Besetzung die Hoffnung und Gewissheit, einen zuverlässigen Dienst für Menschen mit akutem Gesprächsbedarf anzubieten.

Wir danken auch weiterhin allen, die uns in unserer Aufbauzeit mit ihren je eigenen Mitteln unterstützen.

Bayreuth, 15. Januar 2018

Pfarrerin Brigitte Häusler
Leiterin der TelefonSeelsorge Ostoberfranken